

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn

...

**DS 1620/25; Nachfrage Einwohneranfrage nach § 9 Abs. 1 GeschO;
Verkehrssituation Marbach -Freizeittrasse- Hauptnetzroute Radverkehr; öffentl.**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr....,

Erfurt,

ich bedanke mich für Ihre Nachfrage und antworte Ihnen wie folgt:

Damit gefahrloses Radfahren auf der Hauptnetzroute im Ortskern von Marbach möglich ist, muss der Verkehr so beruhigt werden, dass der Radfahrer, wie von der Stadt Erfurt festgeschrieben, stadteinwärts und stadtauswärts die Hauptnetzroute auch benutzen kann! Wie wollen Sie die Verkehrssituation ändern?

Nach Ihrer berechtigten Kritik an der Beantwortung Ihrer Einwohneranfrage bezüglich der Führung der Radverkehrsrouten in Marbach hat die Verwaltung die konkrete Situation in der Ilmenauer Straße hinsichtlich der mit dem Verkehrsentwicklungsplan 2014 empfohlenen Zielstellung nochmals überprüft.

Dazu fanden repräsentative Verkehrsmessungen und eine Bewertung sicherheitsrelevanter Fragestellungen statt. Insbesondere die Möglichkeit einer Freigabe für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße wurde aktuell nochmals detailliert geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung muss festgestellt werden, dass auch beim Vorliegen verhältnismäßig unkritischer Verkehrsmengen eine Freigabe für den Radverkehr in Anbetracht der engen, kurvigen Straßenräume, insbesondere einer Engstelle ohne ausreichende Sichtverhältnisse, sowie der Führung des Busses, aus Verkehrssicherheitsgründen nicht vertretbar ist und abgelehnt wird. Eine denkbare Verlagerung der Busführung aus der Ilmenauer Straße stellt aus der Sicht der Verwaltung dabei keine Alternative dar.

Daher muss eine richtungsbezogene Trennung des Radverkehrs erfolgen: Im Ortskern von Marbach (Hermann-Müller-Straße, Ilmenauer Straße) besteht eine Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h. Dies ist eine Geschwindigkeit, bei der ein Mischverkehr zwischen Kraftfahrzeugführern und Radfahrern grundsätzlich konfliktarm möglich ist. Stadtauswärts nutzen die Radfahrer somit die vorgenannte Route Hermann-Müller-Straße → Teichplatz → Ilmenauer Straße (Haupttrasse 12).

Stadteinwärts aus Richtung Salomonsborn kommend, besteht die

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Rathaus

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6

Haltestelle:

Fischmarkt

Möglichkeit, weiter über die Bodenfeldallee → Luisenstraße → Schwarzburger Straße. Ein gemeinsamer Rad-Gehweg an der Bodenfeldallee und eine Tempo-30-Zone bzw. eine in Gegenrichtung freigegebene Einbahnstraße in der Luisenstraße gewährleisten eine sichere Radverkehrsführung.

In der kleinräumigen Erschließung ist in West-Ost-Richtung eine Abkürzung über Vor der Lohweide möglich, welche aber infrastrukturelle Verbesserungen bedarf (Bordabsenkung, Ausschilderung).

Als Fazit ist festzustellen, dass die genannten alternativen Routenführungen zumutbar sind, jedoch nicht die qualitativen Anforderungen an eine städtische Hauptroute erfüllen können. Eine gewünschte weitere Beruhigung des Verkehrs wird im Ergebnis einer ganzheitlichen Bewertung allerdings nicht als zielführender Lösungsansatz eingeschätzt.

Im weiteren Verfahren wird diese Problematik nochmals im Radverkehrsbeirat der Stadt beraten und als ein mögliches Ergebnis eine Änderung des Verkehrsentwicklungsplanes in diesem Bereich aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn